

Medienmitteilung vom 24. August 2017

## **Bushub Ebikon verbindet Bahn, Bus und Langsamverkehr**

### **Mit Bushub und neuen Angeboten öV-Kapazität steigern**

**Die Region Luzern Ost mit Zentrum Ebikon ist ein bedeutender Entwicklungsschwerpunkt. Bis 2030 wird ein Bevölkerungswachstum von 30 Prozent erwartet. Um die Gesamtmobilität sicherzustellen, sind für den öffentlichen Verkehr der Bushub in Ebikon, Kapazitätserhöhungen und Linienanpassungen geplant. Die Pläne für den Bushub sind ab dem 28. August 2017 öffentlich aufgelegt.**

Heute leben 30'000 Menschen in Buchrain, Dierikon, Ebikon, Gisikon, Honau, Inwil und Root. 16'000 sind beschäftigt an einem Arbeitsplatz. Bis 2030 wird aufgrund der Bautätigkeit ein Bevölkerungswachstum von 30 Prozent erwartet, die Anzahl Beschäftigter dürfte gemäss Prognosen im Vergleich zu heute um 40 Prozent ansteigen. Dies hat eine steigende Mobilitätsnachfrage zur Folge. Für das neue öV-Angebot und für die verstärkte Anbindung der Buslinien an die Bahn soll ein leistungsfähiger und attraktiver Verknüpfungspunkt realisiert werden. Am Bushub Ebikon treffen die S-Bahn S1 (Baar-Luzern-Sursee), die RBus-Linie 1 (Obernau-Kriens-Luzern-Ebikon) und fünf weitere Buslinien aufeinander. Der Bushub verbindet zudem den öV mit dem Langsamverkehr.

### **Verlängerung Trolleybuslinie 1**

Die Trolleybuslinie 1 soll vom Maihof bis nach Ebikon zur Mall of Switzerland verlängert werden. Der Einsatz von Doppelgelenktrolleybussen im 7.5 Minuten Takt erhöht die Kapazität, was aufgrund der steigenden öV-Nachfrage zwischen Ebikon und Luzern notwendig ist. Das Bundesamt für Verkehr hat die Plangenehmigung für die Fahrleitungsanlage ins Rontal am 14. Juli 2017 an die Verkehrsbetriebe Luzern (vbl) erteilt. Die heutigen Dieselbuslinien 22 und 23 werden nach der Verlängerung der Trolleybuslinie 1 per Dezember 2019 am Bushub Ebikon wenden. Weiter ist ab Dezember 2019 die neue Tangentiallinie 18 von Ebikon zum Kantonsspital bis nach Littau geplant. Bereits am 10. Dezember 2017 wird die neue Linie 111 vom Bahnhof Ebikon via Mall of Switzerland und Inwil nach Waldibrücke in Betrieb genommen. Alle Massnahmen basieren auf der Planung von AggloMobil due des Kantons Luzern. Aufgrund der steigenden Mobilitätsnachfrage ist die Kapazitätssteigerung des Gesamtverkehrs geplant.

### **Öffentliche Auflage**

Vom 28. August bis zum 18. September 2017 liegen die Bushubpläne öffentlich auf. Interessierte können die Pläne im Gemeindehaus in der Abteilung Planung & Bau an der Riedmattstrasse 14 in Ebikon einsehen. Ein Auszug ist unter [www.ebikon.ch](http://www.ebikon.ch) aufgeschaltet. Die vier Partner Kanton Luzern, Gemeinde Ebikon, Verkehrsverbund Luzern und LuzernPlus realisieren in Zusammenarbeit mit der vbl bis 2020 fünf Projekte. Neben dem Bushub, Verlängerung der Trolleybuslinie 1 und den neuen öV-Angeboten werden Abschnitte der Kantonsstrasse K17 gemäss dem Bauprogramm erneuert und das Gesamtverkehrskonzept Luzern Ost erarbeitet. Die koordinierten Projekte sorgen dafür, dass eine zukunftsfähige Mobilität für Fussgänger, Velos, den öffentlichen Verkehr und den motorisierten Individualverkehr gewährleistet werden kann.

Bild bzw. symbolhafte Visualisierung: Der Bushub am Bahnhof Ebikon trägt zur Optimierung des Gesamtverkehrs in Luzern Ost bei und verbindet Bahn, Bus, den Fuss- und Veloverkehr sowie den motorisierten Individualverkehr untereinander.

**Kontakte für Medien:**

Hans Peter Bienz, Gemeinderat Ressort Planung & Bau, 041 444 02 94 / 041 444 25 00 und hp.bienz@ebikon.ch

Nicole Imfeld, Leiterin Abteilung Planung & Bau, 041 444 02 42 und nicole.imfeld@ebikon.ch